

Dipl.-Ing. Otfried Jaeger · Grünstraße 5 · 46483 Wesel

Dipl.-Ing. Otfried Jaeger · Architekt AKNW
Grünstraße 5 · 46483 Wesel

Megens Bau GmbH & Co. KG
Frau Dipl.-Ing. (FH) Sabine Schönfeld
Industriestraße 6
47638 Stralen

tel · 0281 - 1 63 37 40
mobil · 0162 - 4 23 39 23
info@entwurf-jaeger.de
www.entwurf-jaeger.de

Samstag, den 04. Februar 2023

BV: Verschattungsstudie zu einem geplanten Neubauprojekt Soatspad, Straelen

Sehr geehrte Frau Schönfeld

wir fassen die Ergebnisse der durchgeföhrten Verschattungssimulation wie folgt zusammen:

Die Verschattungssimulation betrachtet drei jahreszeitlich typische Szenarien. Es wird der Verlauf der Verschattung durch den geplanten Neubau im Tageszeitraum jeweils von 6:00 Uhr bis 22:00 Uhr visualisiert. Die drei Studien betreffen den 21. Juni, den 06. September und den 31. Dezember und liegen als anschaulich lesbare mp4-Videoclips vor.

1. Verschattung der Befensterung des Wohnhauses Soatspad 5:

Von einer möglichen Verschattung sind die südlichen Giebelfenster, die zum Garten ausgerichteten zwei bodentiefen Fenster sowie der Wintergarten potentiell betroffen.

Im Hochsommer (**Studie 21. Juni**) trifft die Verschattung durch die geplante Nebaukubatur das Wohngebäude Soatspad 5 zu keinem Zeitpunkt.

Im Spätsommer (**Studie 06. September**) kann die Sonne ausrichtungsbedingt erst ab 12 Uhr auf die Gartenfassade des Wohngebäudes Soatspad treffen. Hier blockt die Selbstverschattung der eigenen südlichen Garage eine mögliche Fensterverschattung durch den geplanten Neubau ab, so dass die geplante Neubebauung ohne Auswirkung auf die Fassadenverschattung des Wohnhauses Soatspad 5 bleibt. Eines der kleinen Giebelfenster wird für ca. eine halbe Stunde verschattet.

Am **21. Dezember**, dem kürzesten Tag, wird der Wintergarten für eine Stunde zwischen 12 und 14 Uhr sowie die danebenliegende Fenstertüre durch die geplante Nebaukubatur verschattet.

Die Giebelfenster werden von 10 Uhr bis 16:30 Uhr durch die geplante Neubaukubatur verschattet.

2. Verschattung des gartenseitigen Grundstücks Soatspad 5:

Im Hochsommer wird das Grundstück lediglich um die Mittagszeit leicht von durch die Neubebauung ausgelöster Verschattung touchiert. Allerdings verschattet der eigene Grundstückszaun zum schmalen Weg hin das Grundstück deutlich tiefer.

Im Spätsommer / Herbst verläuft der durch die geplante Neubebauung ausgelöste Schatten zwischen 7 und 16 Uhr mit seinem kurzzeitigen Maximum bis etwas über die Hälfte der Grundstücksbreite Soatspad 5.

Am 21. Dezember durchläuft der durch den geplanten Neubau ausgelöste Schatten tagsüber als etwa gebäudetiefer Schattenstreifen die gesamte Grundstückslänge Soatspad 5.

Allerdings entspricht dies auch der Schattentiefe, die durch Soatspad 5 auf Soatspad 5a ausgelöst wird. Ab ca. 13 Uhr ist der rückwärtige Gartengrundstücksteil bezogen auf den geplanten Neubau wieder verschattungsfrei.

Mit freundlichem Gruß

